

Arbeit an einer katholischen Privatschule?

Beitrag von „Privatschullehrer“ vom 18. Juli 2020 09:34

Tag allerseits.

Ich erwäge gerade, ob ich an einer katholischen Privatschule als Angestellter arbeiten kann/soll oder nicht, und suche nach Erfahrungsberichten dazu. Konkret habe ich vor kurzem mein 1. Staatsexamen für die Sekundarstufe I hier in Bayern abgeschlossen, aber will jedenfalls im nächsten Schuljahr das Referendariat nicht antreten.

Ich bin weder katholisch noch christlich, was ich auch der Schulleitung mitgeteilt hatte. Die hatten gesagt, dass sie das nicht fragen dürften aber da ich es von mir aus gesagt habe, haben sie mir gesagt, dass das an und für sich in Ordnung sei. Allerdings, muss ich als Lehrer an einer katholischen Schule die Werte der katholischen Kirche vertreten. Nun, das ist etwas schwammig formuliert und kann so einiges heißen. Zwar bin ich nicht christlich, aber ich bin gläubig und grundsätzlich offen für verschiedenste Sichtweisen. Ich stehe gewiss nicht hinter allem was die katholische Kirche in der Vergangenheit getan hat, noch hinter allem was einzelne Vertreter der katholischen Kirche verübelt haben, bin aber grundsätzlich vom Glaubensbild der monotheistischen Religionen überzeugt.

Nun würde ich aber wissen wollen, wie die Arbeit, außerhalb des Unterrichts, konkret aussieht und würde mich über Erfahrungsberichte freuen. Z.B. wäre es für mich kein Problem zum Gottesdienst zu gehen, wenn es bedeutet dort zu stehen und einige der Lieder mitzusingen. Allerdings würde ich selbst keine Predigt halten wollen/können, noch würde ich mich bekreuzigen wollen. Ich erwäge diese Einzelheiten nachzufragen, aber wüsste nicht, ob ich mir meine Anstellungschance unnötigerweise damit verscherzen würde, wenn die Arbeit im Endeffekt z.B. nur den Besuch des Gottesdiensts aber nicht das Halten einer Predigt beinhalten würde.